



- **Ermittlung der JSM ab 2011**

- Stand November 2011

Hilmar Danz
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Fachbereich 32.2: Wasser- u. Bodenschutz
34576 Homburg/Efze
Tel. 05681/775-335
E-Mail: hilmar.danz@schwalm-eder-kreis.de



Ermittlung der JSM ab 2011

Für jeden Kalendertag des Jahres wird innerhalb des jeweiligen 21 – Tage Intervalls
(**10 Tage vor und 10 Tage nach** dem betrachteten Tag)
die jeweils **niedrigste** Tagesdurchflussmenge ermittelt.
Mengen die bis zu **20 % über** diesem Wert liegen
gelten als Trockenwetterabflüsse und werden gewertet.
Werte, die kleiner als **80 %** der durchschnittlich
täglichen Schmutzwassermenge sind werden nicht
berücksichtigt.
Es werden nur Werte des jeweiligen Jahres genommen.



Ermittlung der JSM ab 2011

Voraussetzungen für die Ermittlung:

1. Es sind unbedingt Daten zur Ermittlung der Schmutzwassermenge (Trinkwasserverbrauch) einzugeben, da sonst keine Berechnung möglich ist.
2. Keine Zusammenfassung von Werten (z.B. am Montag für das Wochenende) sondern aufteilen auf die einzelnen Tage.
3. Die Messungen müssen in einem 24 h Intervall durchgeführt werden.
(Wenn nicht, muss der Messzeitraum angegeben werden, das Programm rechnet dann auf 24 h hoch).

(Vordruck)

3



Ermittlung der JSM ab 2011

Als Ergebnis wird die ermittelte JSM sowie der Fremdwasseranteil angezeigt.

Es ist davon auszugehen, dass die JSM ca. 2 – 10 % (in manchen Fällen bis zu 20 %) höher liegt, als die bisher errechnete Menge.

Somit erhöht sich dann auch die Abwasserabgabe.

Im Ergebnis kann aber auch noch der Fremdwasseranteil von unter 50 % auf über 50 % ansteigen.

Dies würde bedeuten, dass statt 17,90 € nunmehr 35,79 € pro Schadeinheit angesetzt werden und sich somit die Abgabe verdoppelt.

ABER

4



Abwasserabgabe 2011

Da der neue Vordruck zur Ermittlung der JSM 14 Seiten hat, ist dieser per E-Mail vorzulegen.

Die erste und letzte Seite sind vollständig ausgefüllt
zusätzlich in Papier der Abgabeerklärung beizufügen